



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43o
Signatur: Cent. VI, 43o

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

zu hren vñ straffu den **Es** was zw der
obigen zeit in der selben stat partinopellin
dy in haisset mansburg isachen landt an
dem wasser ewe gelegen in schuller genat
Do der do selb durch lernus willen zw
schul diez vñ so hertes synes zw empfach
sein lernus vñ maist ler was das er dar
wenig lernus begreiffen mocht Darvmb
er vo seine lerern dar oft gestraft vnd
tegliehen hart vñ swerlich teflage wardt
das er alles vo i nicht begreiffen mocht
zw einer zeit da er dar hart in der schul
gestrichen vñ geslagen was vo lerning
wedn der er von hertikeit seiner sinn
nit begreiffen mocht vñ als er von schul
vñ anham den wolt do gieng er des erst
in der travurkeit in die thum kirche do
selbe die gestift ist in den ern der heiligen
martyer sant marric vñ sein tefelsthat
da selbe er sich inder zw der er den prauet
mit andeckide vñ unige gepet vñ rufft
dar in an die mut der barmhertikeit vnd
den heiligen sant marric den haubtherrn
der kirchen vmb erlewachtung willen sein vinstern
vñ herten sinn in dem selben andeckide gepet
wart er mit sloss begriffen da erschein in die
mutter der barmhertikeit maria dy jungfraw
vñ sprach zw im ich hab dem gepet erhört
vñ dem bekiminuz gesehen Tu nimm war ich
ob dir mit allem dy gaben der kunst **G**under
auch so ob ich dir nach des erzbisthoffs der
vzumt lebe die selbigen kirchen meins fursten
sant marric vñ ich bevilich dir die zw demen
ern vñ ist das du dy selbigen kirchen vñ dillich